

II-9902 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4873/J

1993 -05- 18

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Haller, Schweitzer

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Prämie für Zollwache

Bisher hatten Beamte der Zollwache, die geschmuggelte Zigaretten beschlagnahmten, das Recht auf eine Prämie, die von den Austria Tabakwerken bezahlt wurde.

Paradoxerweise erhielten Beamte von Gendarmerie und Polizei, die ebenfalls häufig geschmuggelte Zigaretten beschlagnahmten, diese Prämie nicht. Als nun die Forderung gestellt wurde, auch der Polizei und der Gendarmerie eine Prämie zukommen zu lassen, nahm man die Gelegenheit wahr, nun auch die Prämie für die Zollwache zu streichen.

Im Hinblick darauf, daß Schmuggel immer mehr zunimmt und die Prämie ohne Zweifel eine Anerkennung für die Beamten ist, die auch motiviert, erscheint diese Vorgangsweise unverständlich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz nachstehende

ANFRAGE

- 1) Ist Ihnen der oben geschilderte Sachverhalt bekannt?
- 2) Wie ist Ihre Meinung zu der praktizierten Vorgangsweise, die Prämien für die gesamte Exekutive zu streichen?
- 3) Halten Sie es für sinnvoll, die Motivation der Beamten durch die Streichung der Prämie zu untergraben?
- 4) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß die Prämien für die gesamte Exekutive wieder eingeführt werden?  
Wenn nein, warum nicht?
- 5) Hatten Sie bereits eine diesbezügliche Unterredung mit Staatssekretär Kostelka, der zugesagt hat, sich die Sache nochmals zu überlegen?  
Wenn nein, warum nicht und wann wird dies nachgeholt?